

WEIHNACHTSPFARRBRIEF 2023



PFARREI MARIÄ GEBURT BIEBER

Lohrhaupten, Kempfenbrunn, Flörsbach, Mosborn,
Bieber, Roßbach, Lanzingen, Breitenborn, Lützel

Inhaltsverzeichnis

Grußworte von Pfarrer Ryszard Bojdo	2
Grußwort vom Pfarrgemeinderat	3
Bericht des Kirchenverwaltungsrates (KVR)	4
Gottesdienste in Bieber vom 23.12.2023 bis 14.01.2024	6
Ausblick auf 2024	10
Sternsingeraktion am 06.01.2024	10
Aus den Kirchenbüchern	11
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	11
Erstkommunion	12
Firmung 2023	13
Aus dem Kirchenjahr	15
Rückblick auf die Sternsingeraktion 2023	15
Weiberfasching	15
Impressionen von der Pfarrkirche und Prozessionen	16
Impressionen von Church meets Äbbelwoi am 03.06.2023	18
Impressionen von der Burgbergkapelle	19
Messdienerausflug am 16.07.2023	20
Impressionen vom Pfarrfest mit Menschenkickerturnier	20
Missionsbasar am 1. Advent 2023	21
Aus der Pfarrgemeinde	23
Unser Kindergottesdienst	23
KjG-Bieber	24
Singgruppe Bieber	25
Liebe Seniorinnen und Senioren,	27
Das KÖB-Team Bieber	28
Wie entstand eigentlich das Lied „O du fröhliche“?	29
Personen aus unserer Pfarrgemeinde	30



Das ist es, was das neugeborene Kind in der Krippe von uns erwartet: Wie Gott keine Berührungsängste mit den Menschen hatte, sollen auch wir untereinander keine Berührungsängste haben. Uns einreihen in die Reihe aller, die, so wie sie sind, zur Krippe kommen. Miteinander glauben, füreinander da sein, miteinander feiern.

Liebe Mitglieder der Pfarrei Mariä Geburt Bieber,
Erwachsene, Jugendliche, Kinder, aber besonders die Senioren
und Kranken, die unsere Kirche nicht besuchen können,
wir wünschen Ihnen und allen unseren Gästen ein frohes gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Segen und Glück im neuen Jahr 2024.

Möge Gott, der Mensch geworden ist,
uns viel Freude und Kraft im Leben erteilen.

Ryszard Bojdo
Pfarrer

Sabine Franke
Pfarrsekretärin

Christina Walk
Gemeindereferentin

Grußworte von Pfarrer Ryszard Bojdo



Liebe Pfarrgemeinde,

mit Weihnachten blicken wir auf das zu Ende gehende Jahr 2023 zurück. Dabei danken wir Gott für die Liebe und seine Gnaden, die wir in diesem Jahr erleben durften. Voller Dankbarkeit denken wir an die Menschen, die für uns und für das Gemeindeleben viel Gutes getan haben.

Als Christen wollen wir auch nicht wegschauen von den Nöten und Sorgen unserer Zeit. Mit Empathie, aber auch mit Hoffnung schauen wir auf die Menschen in der Ukraine und in Palästina, wo durch Kriege viele Unschuldige leiden müssen und getötet werden. Wir beten um den Frieden dort, sowie in Europa und der ganzen Welt. Darum legen wir die unbekannte Zukunft des Jahres 2024 in die gütigen Hände Gottes. Dann sehen wir unser Leben und die Zukunft der Welt in einem neuen Licht.

Die Mitglieder unserer Pfarrei machen sich Gedanken über die Umstrukturierung und die Bildung der

sogenannten Großpfarreien durch die Zusammenlegung mehrerer aktuellen Pfarreien (Bieber, Kassel, Wirthheim, Aufenau, Bad Orb, Oberndorf und Mernes) als eine Großpfarre im Spessart. Dadurch entstehen Ängste um die Reduzierung der Anlaufstellen (Pfarrbüros) vor Ort für die Gläubigen und Abstriche an der Zahl der Gottesdienstorte und der Gottesdienstfeiern. Viele meinen, dass diese Reform kann keinen positiven Einfluss auf das persönliche und das gemeindliche Glaubensleben der Familien und der ganzen Gemeinden haben.

Die weihnachtliche Botschaft macht uns zuversichtlich und lädt uns zum Leben in enger Freundschaft mit Gott ein, der uns nahe ist mit seinem rettenden Arm. Bemühen wir uns, unseren Glauben zu vertiefen und uns zu öffnen für die erlösende Liebe des Neugeborenen Heilands Jesus Christus.

Im Namen der Kirchengemeinde danke ich allen Aktiven, die durch ihr Engagement in vielen Bereichen unseres Gemeindeleben in der Pfarrei Mariae Geburt Bieber im Jahr 2023 bereichert haben.

Ihr Pfarrer Ryszard Bojdo

Grußwort vom Pfarrgemeinderat



Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie mit ihrer Wahl des Pfarrgemeinderates gezeigt haben. Die Hälfte der Mitglieder ist neu im Amt und ich hoffe auf viele gute Ideen. Wir wollen mit unserer Arbeit weiterhin für eine lebendige Gemeinde sorgen.

Die Welt bleibt unruhig. An den Krieg in der Ukraine hat man sich „gewöhnt“, in Israel tobt ein unbarmherziger Kampf. Dort wird teilweise mit religiösen Argumenten ein lange währender Machtkampf ausgetragen.

All diese Konflikte ziehen wieder mehr Flüchtlinge nach sich, aber die Bereitschaft zur Aufnahme von Verfolgten sinkt.

Mit Sorge betrachte ich das Erstarken der populistischen Partei, die hauptsächlich nach innen schaut und von dieser Stimmung lebt.

Als Christen müssen wir offen bleiben und versuchen, das Leid in der Welt zu mindern.

Auch die Herausforderungen des Klimawandels werden immer sichtbarer und es hilft nicht, davor die Augen zu verschließen.

Unser Glaube gibt uns Rückhalt und kann uns dabei helfen, mit diesen Problemen umzugehen.

Viele Christen in Deutschland wünschen sich Reformen in der Kirche, damit die Kirche sich den Anforderungen einer veränderten Welt stellen kann. Hier tut sich die klerikale Leitung der Kirche sehr schwer. Aber wir sollten uns nicht entmutigen lassen, Veränderungen in der katholischen Kirche gab es immer und wird es auch in Zukunft wieder geben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, bleiben Sie zuversichtlich.

Klaus Hillenbrand, Pfarrgemeinderat

Bericht des Kirchenverwaltungsrates (KVR)



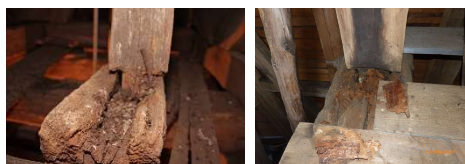
Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und das Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus - Weihnachten - steht vor der Tür. Ein doch recht ereignisreiches Jahr liegt hinter unserem Verwaltungsratsgremium.

Allem voran beschäftigte uns, wie schon im letzten Jahr, die Burgbergkapelle. Die Entschuttung des Dachbodens konnte nach einiger Vorbereitungszeit erfolgreich abgeschlossen werden. Mehrere Tonnen Dreck, welcher sich im Laufe der Jahrhunderte angesammelt hatte, wurde durch die beauftragte Zimmerei Bandlow über ein Gerüst nach außen befördert.



Bei den nachfolgenden Untersuchungen der Holzkonstruktion durch das Ingenieurbüro Frischmuth stellte sich heraus, dass die Schäden an einigen Hölzern im Bereich des Dachreiters



und Glockenstuhls noch gravierender sind, als bisher angenommen wurde. Selbst die im Verhältnis zur Größe des Dachreiters recht kleine Glocke schaukelte beim Läuten den Glockenstuhl derart auf, dass ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet werden konnte.

Durch die Zimmerei Bandlow wurden daraufhin einige Notsicherungen im Dachreiter und am Glockenstuhl angebracht, sodass fortan keine Einsturzgefahr mehr bestand und auch das Glöckchen wieder erklingen durfte.

Im nächsten Schritt stehen nun Gespräche mit dem Bistum an, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Durch die Notsicherungsmaßnahmen könnte eine Sanierung laut des Ingenieurbüros theoretisch noch rund 10 - 15 Jahre hinausgezögert werden. Andererseits ist es ungewiss, wie sich bis dahin die finanzielle Lage der Pfarrei gestaltet und mit welchen Zuschüssen seitens der Diözese zu rechnen ist. Das Geld in die Hand nehmen und zeitnah

sanieren oder abwarten, bis es wirklich notwendig ist - das ist nun die Frage, mit der sich unser Gremium zusammen mit der Bauabteilung des Bistums Fulda im kommenden Jahr auseinandersetzen muss.

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt wurde, hat die politische Gemeinde einen Teil des Pfarrgartens neben dem Pfarrhaus erworben. Der Verkauf ist mittlerweile final abgeschlossen und den weiteren Planungen für das Ärztehaus durch die Gemeinde Biebergemünd steht somit nichts mehr im Wege.

Wie im letzten Weihnachtspfarrbrief erwähnt, gab es am Pfarrheim einige Probleme mit in das Mauerwerk aufsteigender Feuchtigkeit, welche nun (hoffentlich) behoben sind. Die Stellen,

an denen sich Putz von der Fassade löste, wurden im September nun instandgesetzt.

Neben all den üblichen kleineren und größeren Wartungsarbeiten wurde vor einigen Wochen zudem der Luftentfeuchter in der Burgbergkapelle gegen ein neues Gerät ersetzt. Somit sind die wertvollen Barockaltäre sowie die Wände auch weiterhin vor zu hoher Luftfeuchtigkeit geschützt.

Ihnen wünsche ich im Namen aller Mitglieder des Verwaltungsrates eine besinnliche (restliche) Adventszeit und von Herzen frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr!

Niklas Grob

Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates

Dachgebälk Burgbergkapelle



Vor der Entschuttung



Endergebnis der Arbeiten mit den zutage getretenen Schäden am Gebälk

Gottesdienste in Bieber vom 23.12.2023 bis 14.01.2024

SAMSTAG, 23. Dezember 2023

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntags-Vorabendmesse

Kü

- Rudolf, Helene u. Kordula Köhler u. Angeh.
- Alma u. Katharina Köhler u. Angeh.
- Heribert Wagner, Hans u. Luzie Grothoff, Gerhard u. Michael Beck
- Lothar Grob, leb. u. verst. Eltern Steigerwald

SONNTAG, 24. Dezember 2023

- Heiliger Abend -

10.00 Uhr Hochamt

Kü

13.30 Uhr Kinder-Krippenfeier

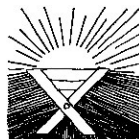
16.30 Uhr besinnliche Einstimmung auf die Christmette

GH/PK

17.00 Uhr Christmette

mitgestaltet von der Singgruppe Bieber

- Malchen Kiesel, Irmgard u. Gerhard Grob



ADEVENIAT-Kollekte f. Lateinamerika

MONTAG, 25. Dezember 2023 - WEIHNACHTEN -

- Hochfest der Geburt des Herrn -

08.30 Uhr Hirtenmesse

Kü

**10.00 Uhr Hochamt mit Te Deum und
sakramentalem Segen**

CG/BiG

- Christa Schmitt u. Angeh.
- Werner Kessler, leb. u. verst. d. Fam.

ADEVENIAT-Kollekte f. Lateinamerika



**DIENSTAG, 26. Dezember 2023 – 2. Weihnachtstag –
– Hl. Stephanus –**

10.00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung

begleitet durch die Biebertaler Musikanten

Kü/BS

- Ehel. Eleonora u. Josef Leicht – Stiftungsmesse
- Waldemar Steigerwald, leb. u. verst. Angeh.
- Elt. Neis u. Geier, leb. u. verst. Angeh.
- Richard Rieth, Anna Reiter, leb. u. verst. d. Fam.
Rieth u. Grob
- Anni u. Fredi Rossmeisl
- Roland Merz, Elt. Beck u. Merz
- Manfred Grimm u. Klaus Billmann
- Gustav u. Marie Grabowski u. Angeh.
- Elt. Grob, Ehel. Glück, Heinz-Willi Peis, leb.
u. verst. Angeh.



Kollekte: für die Kirchengemeinde

**MITTWOCH, 27. Dezember 2023
– Hl. Johannes, Evangelist –**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

**DONNERSTAG, 28. Dezember 2023
– Fest der unschuldige Kinder –**

08.00 Uhr Hl. Messe

FREITAG, 29. Dezember 2023

08.00 Uhr Hl. Messe

SAMSTAG, 30. Dezember 2023

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntags-Vorabendmesse

GH

- Winfried u. Anita Hofmann

**SONNTAG, 31. Dezember 2023 - SILVESTER -
- 7. Tag der Weihnachtsoktav -**

10.00 Uhr Hochamt

- Therese u. Christian Beck

17.00 Uhr Jahresabschluss-Dankmesse für das Jahr 2023

BiG/BS

- Johanna Sachs, leb. u. verst. Angeh.

- Ewald Beck, Elt. u. Schwiegerelt.

Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder

**MONTAG, 01. Januar 2024 - Neujahr -
- Hochfest der Gottesmutter Maria -**

10.00 Uhr Neujahrshochamt

Kü

Kollekte: Afrikatag

DIENSTAG, 02. Januar 2024

08.00 Uhr Hl. Messe

**15.00 Uhr Vorbereitungstreffen d. Sternsinger
im Pfarrheim St. Laurentius**

MITTWOCH, 03. Januar 2024

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

**FREITAG, 05. Januar 2024
- Herz-Jesu-Freitag -**

08.00 Uhr Hl. Messe anschl. Herz-Jesu-Andacht

Kollekte: Priesterausbildung

10.00 Uhr Krankenkommunion

18.00 Uhr Gebetsstunde zur Barmherzigkeit

SAMSTAG, 06. Januar 2024
- Hochfest Erscheinung des Herrn -

9.30 Uhr Aussendungsfeier der Sternsinger

anschl. bringen die Sternsinger den Segen in die Häuser

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntags-Vorabendmesse

BiG

- Ewald Beck

- Marie Grabowski

- Margarete u. Eberhard Merz, leb. u. verst. Angeh.



Kollekte: für die Sternsingeraktion

SONNTAG, 07. Januar 2024

- Fest Taufe des Herrn -

09.00 Uhr Frühstück d. Sternsinger im Pfarrheim St. Laurentius

10.00 Uhr Hochamt mit den Sternsingern

zum Abschluss d. Sternsingeraktion

CG/PK

- Richard Rieth, Anna Reiter, leb. u. verst. d. Fam. Rieth u. Grob

- Hugo Schäfer, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Schäfer u. Schmitt

- Alfred u. Berta Kriegsmann, leb. u. verst. Angeh.

Kollekte: für die Sternsingeraktion

DIENSTAG, 09. Januar 2024

08.00 Uhr Hl. Messe

MITTWOCH, 10. Januar 2024

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

- Agnes, Robert u. Erwin Fingerhut

- Ludwig, Emma u. Anita Korn u. Angeh.

FREITAG, 12. Januar 2024

08.00 Uhr Hl. Messe

SAMSTAG, 13. Januar 2024

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntags-Vorabendmesse

GH

- Gertrud Köhler, leb. u. verst. Angeh.

10.00 Uhr Hochamt
- Anni Rossmeisl

GD/Big

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werke

Allen, die einen besonderen Geburtstag feiern...

...wünschen wir von Herzen Gottes Segen und Geleit im neuen Lebensjahr!

Mögen Sie es gesund und mit vielen guten Erfahrungen genießen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden im Weihnachtspfarrbrief keine konkreten Geburtstage genannt. Wir bitten um Verständnis!

Ausblick auf 2024

Sternsingeraktion am 06.01.2024

Im Jahr 2024 lautet das Motto der Sternsingeraktion „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur stehen im Fokus.

Wer mitmachen möchte, ist eingeladen, am **Dienstag, den 02.01.2023** um 15.00 Uhr zum **Vorbereitungstreffen** ins Pfarrheim St. Laurentius zu kommen. Falls an diesem Treffen nicht teilgenommen werden kann, dann bitte direkt anmelden: für Bieber bei Sabine Strieder, Teresa Kinkal oder Sophia Freund, für Roßbach bei Christina Bosch oder Franziska Werthmann und für Lanzingen bei Laura Siegmund.

Wir freuen uns über viele motivierte Kinder 😊



Aus den Kirchenbüchern:

Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

- 07.05. Herschel, Finn Marlin
- 20.05. Jäkel, Leon
- 20.05. Jäkel, Luisa Simone
- 09.07. Ißle, Emily
- 29.07. Schüssler, Marlene
- 29.07. Schüssler, Mattis Fritz



Das Sakrament der Ehe haben empfangen:

08.07. Jasmin Daus & Christoph Weissenberger

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

- 08.12.2022 Merz, Margarete
- 25.12.2022 Kleinfeller, Marianne
- 27.01.2023 Naumann, Manuela
- 29.01.2023 Koch, Bernhard
- 08.02.2023 Merz, Edgar
- 12.02.2023 Köhler, Gertrud
- 21.02.2023 Flechtner, Werner
- 15.03.2023 Solzer, Irmgard
- 22.03.2023 Hanker, Peter
- 01.05.2023 Casper, Renate
- 17.05.2023 Ickler, Joachim
- 18.07.2023 Scheidemantel, Anysia
- 08.08.2023 Korn, Anita
- 19.08.2023 Amberg, Florian
- 26.08.2023 Schodrowski, Gertraut
- 20.09.2023 Müller, Ulrike
- 21.09.2023 Freund, Walter
- 08.10.2023 Beck, Ewald
- 14.11.2023 Schäfer, Magdalena



Erstkommunion

Erstkommunion vom 16.04.2023



Sarah Büdel
Lenia Schauf
Clara Till
Nio Landgraf
Ella Waigand
Lukas Stichel
Ben Ditzel
Marlon Krick
Lena Weigand
Malte Merz
Sophie Kildau
Josephine Wendt
Luis Geier

Möge eure Freundschaft mit Jesus tiefer werden und möget ihr aus eurem Glauben Kraft für die Herausforderungen des Alltags schöpfen.
Gottes Segen möge euch auf eurem weiteren Lebensweg stets begleiten.

Kommunionkinder 2024



Emil Werthmann
Samuel Lieber
Paul Schreier
Paul Hofmann
Henri Sachs
Leonard Aull
Leonard Schreier
Miko Stadler
Melina Leschinsky
Melissa Hämel

Bilder: Niklas Grob

Firmung 2023

Begonnen hat unsere Reise mit unserem Vorstellungsgottesdienst im Februar unter der Frage „Wofür brennst du?“.



Danach starteten wir geteilt in unsere gewählte Firmvorbereitung: Blockunterricht, Gruppenstunden oder die Klosterfahrt. Im Juni jedoch kamen wir für einen Ausflug nach Fulda zusammen. Dort durften wir unseren Firmspender, Herrn Domikapitular Renze kennenlernen.

Zu unserem Treffen am 23. September brachten wir dann auch unsere Paten mit. Im Gottesdienst haben wir gemeinsam eine Schatzkiste zusammengestellt. Diese enthielt Dinge, die für uns alle als Mitglieder der Kirchengemeinde wichtig sind – beispielsweise eine Kordel, denn wir sind alle wie ein Faden in so einer Kordel: Wir helfen und stützen uns gegenseitig. So können wir eine ganze Menge an Belastung aushalten, genau wie die Kordel. Zum Schluss haben wir im Pfarrheim bei guten

Gesprächen mit unseren Familien und Paten selbstgemachte Pizza gegessen.

Als Andenken an unsere tolle Zeit während der Firmvorbereitung haben wir gemeinsam mit Stefan Sachs eine Bank gebaut. Durch unsere eingravierten Namen enthält die Bank auch etwas Persönliches von uns. Gleichzeitig ist sie nützlich, wenn man beispielsweise an der Burgbergkapelle eine Pause braucht. Dort wird die Bank in Zukunft stehen. Aber natürlich hat diese Bank noch mehr auf sich, denn unser Thema der Firmung lautet „connected“. „Connected“ kommt aus dem Englischen und bedeutet auf Deutsch „verbunden“. Wir alle sind auf irgendeine Weise verbunden – sei es die gleiche Religion oder auch einfach dieselbe Klasse in der Schule. Da wir diese Bank also gemeinsam gebaut haben, war sie wie eine Verbindung zwischen uns. Denn obwohl wir die Bank in Teilen in einzelnen Gruppen gebaut haben, steckt doch ein bisschen Arbeit von jedem von uns darin.





Laura Hanselmann, Frieda Eichhorn, Sarah Grabowsky, Julian Heim, Hannah Schäfer, Kira Franke, Antonio Urgese, Lena Henß, Jakob Sachs, Jonas Till, Lena Hauck, Anna Hillenbrand, Noemi Landgraf, Marie Geier, Tivaphane Bunyoo, Martin Schäfer, Hanna Müller, Firmspender Domkapitular Thomas Renze

Fingerabdruck

Davon kann ich nicht zurück. Das ist eindeutig.

Durch ihn bin ich einmalig. Ich bin nicht irgendwer.

Ich bin ich. Ich bin geprägt, nicht nur in meinem Fingerabdruck, auch in meinen Gesten, Bewegungen, meinem Gesicht, meinem Charakter, geprägt durch das, was war: Freunde, Liebe, Glück, Freundschaft, Schuld, Enttäuschung, Schmerz, Einsamkeit.

So wie ich bin, kennt mich Gott: Mit all meinen Tränen und meinem Lachen, meiner Güte und meiner Trägheit, meiner Zuversicht und meiner Angst.

So, wie ich bin, nimmt er mich an, liebt er mich, gibt mir täglich neu die Chance, aus meinem Leben etwas zu machen und neu anzufangen. Grund genug, Ja zu sagen zu dieser Prägung Mensch.

Daraus erwächst Mut, das notwendige Ja und das notwendige Nein zu sagen und nach dem Gewissen zu handeln, Eindrücke und Abdrücke zu hinterlassen.

Text: Frieda Eichhorn, Sarah Grabowsky, Lena Henß, Martin Schäfer

Bilder: Niklas Grob und Firmgruppe

Aus dem Kirchenjahr

Rückblick auf die Sternsingeraktion 2023



In Bieber, Roßbach und Lanzingen haben rund 40 Jungen und Mädchen als Heilige-Drei-Könige den Segen in die Haushalte gebracht. Das Zeichen 20*C+M+B+23 wurde an den Türen angebracht und Spenden und Süßigkeiten wurden gesammelt. Bei der Aktion 2023 kamen in der Pfarrgemeinde **6335,54 €** zusammen. Mit den gesammelten Geldern fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

Weiberfasching

Erster Weiberfasching in der Biebertalhalle – ein grandioser Erfolg!

Am 13.02.2023 hat nach der Schließung der Gaststätte „Zur Schmelz“ und der Corona-Pandemie endlich wieder der Weiberfasching stattgefunden.

Das Team „Weiberfasching“ um Theresa Neis und Lena Sachs hatte im Vorfeld viel zu planen und zu organisieren. Außerdem waren viele Helfer nötig – danke an alle!

Um kurz nach 18:00 Uhr war die Halle voll besetzt und die Fischbörner Buben heizten die Stimmung hoch. So konnten Wencke Stadler und ihre Tochter Zoe Eller pünktlich um 19:31 Uhr mit der



Moderation starten. Zoe legte dabei ein gelungenes Debüt hin. Das vielfältige Programm, welches aus neun Punkten bestand, war grandios. Nach dem großen Finale war der Abend noch lange nicht beendet. Es wurde getanzt und gefeiert bis in die Nacht.



Der Erlös des Abends - insgesamt 3.700€ - ging an die Ausgabestelle Biebergemünd der Tafel Gelnhausen. Stolz überreichten Susanne Weitzel, Theresa Neis, Lena Sachs und Wencke Stadler

den Spendencheck an die dortigen Teamleitungen Renate Schwind und Doris Grob.

Auch im nächsten Jahr, am 05.02.2024, findet der Weiberfasching als Mumbel-sitzung in der Biebertalhalle statt. Jedoch diesmal mit einem Kartenvorverkauf, der am 09.12.2023 stattfand. Im Februar heißt es dann wieder:

„Denn nix is‘ uns lieber, als die Weiberfosenocht in Bieber!“ Helau



Text: Lena Sachs

Impressionen von der Pfarrkirche und Prozessionen



Weihnachten 2022



Darstellung des Herrn 2023



Palmsonntag



Gründonnerstag



Karfreitag



Ostersonne



Erntedank



*Gottesdienst zum Gedenken
an alle Verstorbenen
(Allerseelen)*



Christi Himmelfahrt



Fronleichnam





Fronleichnam – Blumenteppeiche in der Bahnhofstraße und an der Kirche

Impressionen von Church meets Äbbelwoi am 03.06.2023



SAVE THE DATE
Church meets Äbbelwoi
findet das nächste Mal
am Samstag,
den 30.08.2024 statt.

Impressionen von der Burgbergkapelle



40-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Ryszard Bojdo mit Gästen Em. Bischof Heinz Josef Algermissen und Pfarrer Karl-Peter Aul



Vortrag Fatima Burkina Faso



Rosenkranzfest im Oktober, letzter Gottesdienst im Jahr in der Burgbergkapelle



Beleuchtung bei der Eucharistischen Anbetung

Bilder: Niklas Grob

Messdienerausflug am 16.07.2023



Kanufahren auf der Kinzig: von Wirtheim nach Gelnhausen

Impressionen vom Pfarrfest mit Menschenkickerturnier





Vordere Reihe v.l.:

Eingeführte Ministranten Malte Merz,
Lenia Schauf und Lukas Stichel

Hintere Reihe v.l.:

Verabschiedete Ministranten/ Küster
Simon Beck, Sabrina Beck, Lena Born



Bilder: Niklas Grob, Heribert Grob

Missionsbasar am 1. Advent 2023

In diesem Jahr fand der Missionsbasar am 1. Advent statt. Die Resonanz war wie in den Vorjahren sehr groß. Bereits zwei Wochen zuvor wurden Infoblätter in alle Haushalte verteilt. Auch über Plakate wurde auf die Veranstaltung hingewiesen. Parallel fand auch wieder die Buchausstellung statt.

Am Missionsbasar selbst wurden wie gewohnt Gestecke, Bastelarbeiten oder selbstgebackene Plätzchen angeboten. Auch die Tombola mit ihren vielfältigen Preisen wurde sehr rege genutzt. Die 250 Lose waren restlos ausverkauft und manche Überraschung wartete auf die Gewinner.

Am besten angenommen aber wurde die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen beisammensitzend und sich angeregt zu unterhalten. Das Pfarrheim war sehr gut besetzt und die 25 Kuchen fanden guten Zuspruch.

Zusammen mit den Beträgen aus dem Basar, dem Kaffee und Kuchen sowie der Tombola kam der Missionsbasar auf einen Gesamterlös von 4115,90€, davon



sind 2015€ Barspenden. Überweisungen auf das Pfarreikonto sind hier noch nicht berücksichtigt.

Mit dem Gewinn unterstützen wir die beiden Projekte in Uganda und Sierra Leone.

Don Bosco Fambul (DBF) hilft Kindern und Jugendlichen, die in Situationen mit hoher Gefährdung in den Straßen von Freetown in Sierra Leone leben. Die zweite Hälfte geht an die Pfarrei in Bwesa in Uganda. Mit dem Erlös wird dort eine Krankenstation betrieben und vor allem elternlosen Kindern Unterstützung gewährt.

Das Team des Missionsbasars dankt allen Besuchern und Gästen für ihren Besuch und ihre Unterstützung. Der besondere Dank gilt den vielen Helfern, die zu dem Erfolg beigetragen haben. Vielen Dank und euch und Ihnen allen eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit der Hoffnung auf mehr Frieden und Gerechtigkeit in dieser Welt.

Regina Kriegsmann, Bernd Grob, Walter Schilling, Karola Keens, Susanne Weitzel, Martina Freund

Wer gerne noch etwas spenden möchte, kann dies tun:

1. Konto der Katholischen Kirchengemeinde, VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen; IBAN: DE12 5066 1639 0007 4111 38, Verwendungszweck „Missionsprojekte“
2. Bargeld wird im Pfarrbüro oder bei einem Mitglied des Missionsteams entgegengenommen. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.



*Aufbauteam-Kreativmarkt; sieben von 50 Helfer*innen beim Missionsbasar*

Aus der Pfarrgemeinde



Unser Kindergottesdienst

"Wir", das ist ein Team von fünf Mädels, die gemeinsam den Kindergottesdienst planen und gestalten.



Lena Sachs, Katharina Bonhard, Teresa Kinkal, Verena Weierich und Susanne Weitzel

An jedem 1. Sonntag im Monat treffen wir uns im Pfarrheim. Wir beginnen den Kindergottesdienst parallel zum Sonntagsgottesdienst. Nach Erzählen, Singen, Spielen und Basteln gehen wir dann gemeinsam in den "großen" Gottesdienst.

Der erste Kindergottesdienst im neuen Jahr ist am 04.02.2023.

Wir freuen uns auf Euch!!



Unsere Kigo-Kerze: von den Kindern gestaltet 😊

Frohe Weihnachten wünscht das Kigo-Team und ein gutes neues Jahr!



Zum Erntedank gab es selbst gebackene Brötchen. Mhm!



Im Sommer wurde von den Ferien berichtet und es wurden tolle Blumen gebastelt.

KjG-Bieber



Gruppenstunden **freitags 17:30–18:30 Uhr**

Wir hatten dieses Jahr allen Grund zum Feiern: 10 Jahre KjG-Bieber seit unserer Neugründung!

Voller Dankbarkeit blicken wir auf die all die schönen Momente der letzten Jahre zurück und freuen uns auf weitere KjGeniale Momente (mit euch).



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024 wünscht euch die Ortsleitung der KjG Bieber

Sophia Freund, Lorenz Schmitt, Sabrina Beck, Niklas Beck und Rosalie Eichhorn



Bilder: KjG Bieber

Singgruppe Bieber

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und voller Stolz können wir, die Singgruppe Bieber, auf eine ereignisreiche, bewegende und auch freudige Zeit zurückblicken. Insgesamt durften wir von Ende 2022 bis Ende 2023 mehr als 10 Gottesdienste gesanglich begleiten.



Besonders gerne denken wir an das erste Adventskonzert zurück, dass in Zusammenarbeit mit Sing & Swing und Dacapo Wiesen am 27.11.22 stattgefunden hatte. Sowohl wir Sänger:innen als auch die Zuschauer:innen waren von der Veranstaltung begeistert. Auch in diesem Jahr wurde ein Adventskonzert ausgerichtet – diesmal am 17.12.23 bei unseren Freunden in Wiesen.



Äußerst emotional berührte uns die Sterbemesse am 05.03.2023 für den langjährigen Dirigenten des Kirchenchores Cäcilia Bieber, Hr. Bernhard Koch. Gemeinsam mit den ehemaligen Mitgliedern seines Kirchenchores haben wir diese Messe gesanglich begleitet. Dies war für uns eine große Ehre. Die enorme Verbundenheit zum



Chorleiter Hr. Koch spürten wir alle bei diesem ergreifenden Gottesdienst.

Ein Highlight des Jahres war das erste Rudelsingen Event zu unserem fünfjährigen



Bestehen, das am 07.07.23 auf unserer Pfarrwiese stattfand. Dieses Singen brachte verschiedene Altersgruppen von nah und fern zusammen. Mit Gitarrenklängen und Liedern aus unterschiedlichen Genres war es ein stimmungsvoller und gelungener Sommerabend. Dieses Rudelsingen wird sicherlich nicht das letzte sein, das können wir Euch jetzt schon verraten.





Außerdem können wir voller Freude mitteilen, dass wir durch die Einnahmen und Spenden im Zuge der Verköstigungen am Adventskonzert, Ruldelsingen und dem

Burgbergfest insgesamt 1380 € spenden konnten. Diese gingen an die Sternschnuppen e.V., an Sierra Leone und für den Erhalt der Burgbergkapelle. Vielen Dank dafür an alle, die dazu beigetragen haben.



Zum Schluss wünschen wir Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024! Wir freuen uns schon sehr darauf, für Euch auch im neuen Jahr die Gottesdienste mit Gesängen musikalisch zu untermalen.

Eure Singgruppe Bieber



Unsere Probe findet jeden Montag von 20 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Text: Steffi Fuchs Alameda

Bilder: Singgruppe Bieber und Heribert Grob

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu.
Es naht die Weihnachtszeit mit anschließendem Wechsel zum neuen Jahr,
welches hoffentlich besser wird als das **alte** war.



Wir konnten in diesem Jahre wieder unsere ökumenischen Seniorenachmittage in der gewohnten Art und Weise mit viel Freude und Spaß durchführen. Im Oktober feierten wir Erntedank. Für die gute Ernte dankten wir Gott mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich“. Symbolisch wurde für alle

Arten des geernteten Gemüses ein Sträußchen Petersilie und Bohnenkraut und für alle Obstsorten ein kleines Gläschen Gelee an die Seniorinnen verteilt.

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns wieder auf Euch um bei Kaffee und Kuchen mit kurzweiliger Unterhaltung und Vorträgen von Geschichten und Gesängen für zwei Stunden die Sorgen des Alltages zu vergessen.



**Weihnachten ist die schönste Zeit,
wo im Schimmer vieler Kerzen,
wir vergessen sollen Stress und Streit
dann zieht Friede ein in unsere Herzen!**



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024 verbunden mit Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Inge, Helga, Hildegard und Monika

Das KÖB-Team Bieber

Liebe Pfarrgemeinde,

das Jahr 2023 war für uns ein Jahr in gewohnter Normalität.

Viele neue Bücher aller Kategorien wurden zum Ausleihen angeschafft. Für unser Team konnten wir Birte Seibel gewinnen. Wir freuen uns sehr darüber.



Sehr gut frequentiert wird die Kinderbücherei. Vor allem die Vorlesebücher erfreuen sich großer Beliebtheit. Aber auch alle anderen Medien werden gut ausgeliehen. Es ist schön zu sehen, dass auch in der heutigen digitalen Welt das gebundene Buch noch einen großen Stellenwert besitzt.



Unsere Weihnachtsbuchausstellung am Sonntag, den 03.12.2023, lud zum Verweilen und Stöbern in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre ein.

Wir freuen uns weiterhin über einen regen Besuch in der Bücherei. Kommt vorbei, stöbert, leiht aus und begeben Euch mit einem interessanten Buch in Eure eigene Gedankenwelt.

Frohe Weihnachten Euch allen!

Ein gutes, gesegnetes und freudvolles neues Jahr wünscht das KÖB-Team Bieber.

Katharina Bonhard, Martina Beck, Birgit Grob, Birte Seibel und Michaela Beck



Wir sind
mittwochs von
17-18 Uhr für
euch da!

Bild: Heribert Grob

Wie entstand eigentlich das Lied „O du fröhliche“?

O du fröhliche ist eines der bekanntesten deutschsprachigen **Weihnachtslieder**. Seine Melodie beruht auf dem **Marienlied** *O sanctissima*, das angeblich aus Sizilien stammen soll. Dichter der ersten von drei Strophen ist der Weimarer „Waisenvater“ **Johannes Daniel Falk** (1768–1826). Die beiden folgenden Strophen wurden von **Heinrich Holzschuher** (1798–1847) verfasst.

Entstehungsgeschichte

Nachdem Johannes Daniel Falk vier seiner zehn Kinder durch eine Typhusepidemie verloren hatte, gründete er in Weimar das „**Rettungshaus** für verwahrloste Kinder“. Den dort aufgenommenen Kindern widmete er spätestens 1816 das heute als Weihnachtslied bekannte **O du fröhliche**.

In seiner Urfassung war das Lied ein von Falk so bezeichnetes „**Allerdreifreiertagslied**“, in dem die den drei Hauptfesten der Christenheit, **Weihnachten**, **Ostern** und **Pfingsten** zugrunde liegenden Heilstaten besungen wurden.

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Osterzeit!
Welt liegt in Banden, Christ ist erstanden:
Freue, freue dich, Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Pfingstenzeit!
Christ, unser Meister, heiligt die Geister:
Freue, freue dich, Christenheit!*

Der Erstdruck befindet sich in dem am 30. Januar 1817 abgeschlossenen *Zweiten Bericht* von Falks sozialdiakonischem Förderverein „Gesellschaft der Freunde in der Noth“.

Heutiger Text

Bekannt geworden ist *O du fröhliche* allerdings nicht als „Allerdreifreiertagslied“, sondern als Weihnachtshymnus, bei dem nur noch die erste Strophe wörtlich von Johannes Daniel Falk stammt. Die beiden weiteren weihnachtlichen Strophen wurden von Heinrich Holzschuher, einem Gehilfen Falks, für ein Vortragsstück „zur Feyer des heiligen Weihnachts-Festes“ gedichtet. Dieser Text wurde erstmals zu Weihnachten 1826 anonym im *Bayerischen Landboten* gedruckt. 1829 veröffentlichte Holzschuher es nochmals in seinem Band *Harfenklänge* und gab sich damit als Autor zu erkennen, nennt aber auch Falk als Verfasser der ersten Strophe. In seiner heutigen Form lautet das Lied:

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versüßnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

Quelle: Wikipedia
herausgesucht von Karin Rossmeisl

Personen aus unserer Pfarrgemeinde

Gott sei Dank gibt es in der Bieberer Kirchengemeinde zahlreiche Menschen, die sich engagieren. Wir möchten ein Augenmerk richten auf die Menschen, die mithelfen, die anpacken, immer da sind und auch einspringen, wenn Not am Mann ist oder die im Hintergrund organisieren, wuseln, agieren, ohne, dass sie jemand bemerkt, aber ohne die es nicht läuft. Gemeint

sind die Ehrenamtlichen, die regelmäßig, Woche für Woche und Monat für Monat ihren Dienst tun. Bereits in der letzten Ausgabe des Weihnachtspfarrbriefs haben wir mit Kevin Hillenbrand und Mechtild Weber begonnen, einige dieser Menschen vorzustellen und besser kennenzulernen. Dieses Mal erfahren wir mehr von und über Monika Merz sowie Andreas Lückel.

Monika Merz wurde in Bieber geboren und ist schon lange in der Kirchengemeinde Bieber aktiv. Die Gottesdienste haben eine große Bedeutung für sie und die Kirchenlieder singt sie sehr gerne mit. Kein Wunder, jahrelang hat Monika Merz unter der Leitung von Bernhard Koch in der Altstimme im Kirchenchor mitgesungen. Nun ist sie Mitglied in der Singgruppe unter Dirigentin Evi Kurzveil und hat so Teil an der festlichen Gestaltung mit Gesang beispielsweise bei Bischofsbesuchen, Firmung oder Pfarrfesten. Es macht ihr nämlich viel Spaß, gemeinsam zu singen, nette Menschen zu treffen und in der Kirchengemeinde aktiv dabei zu sein.

Seit sie in den Ruhestand ging, widmet sie sich noch weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten. Da die langjährige Küsterin Rosemarie Emmerich gesundheitlich angeschlagen war, hat sie die Aufgabe, die Kirche mit Dekoration und Blumenschmuck zu versorgen, nach und nach übernommen. Erst als Aushilfe und jetzt immer öfter ist sie mitverantwortlich im Rosenkranz-Team, das sich um das Gebet zur Messe mittwochs und bei Beerdigungen kümmert.



Ihr hilfreiches Zupacken kennt man auch bei Veranstaltungen wie dem Seniorennachmittag. Die Seniorennachmittage sind erfreulich gut besucht, es gibt sogar einen Abhol- oder Bringdienst, der die Senioren zur Veranstaltung fährt. Für Monika ist es toll, dass so viele gemeinsam an einem Strang ziehen.

Auch in anderen Bereichen wie bei der Vorbereitung von Festlichkeiten, Diensten an Pfarrfesten, Basteleien für den Missionsbasar, der Gestaltung von den Altären für Prozessionen kann man immer auf Monika zählen. Zusammen mit anderen engagierten Gemeindegliedern bereitet sie die Kirche auf die Weihnachtszeit vor, die Kirche wird geschmückt und die Krippe muss aufgebaut werden. Das mit anderen zusammen zu tun, macht ihr viel Freude. Diese Gemeinschaft zu erleben und dazuzugehören ist ein Beispiel für gelebten Glauben.

Für sie ist das eigene Vorleben von Werten wichtig. Darum freut sie sich auch so über ihre Enkel, die Interesse am Glauben und an der Kirche haben und ebenfalls aktiv am Kirchenleben teilnehmen, z.B. als Messdiener.

Für die Kirche erhofft Monika sich, dass die Gottesdienste wieder besser besucht würden. Nach Corona waren immer weniger Menschen in den Gottesdiensten, dabei sollte man doch meinen, dass sie das gemeinsame Feiern der heiligen Messen vermissen sollten. Sie gibt zu bedenken, dass das Problem der schwindenden Besucher durch die neue Großgemeinde noch verstärkt werden könnte. Dadurch würden möglicherweise Gottesdienste wegfallen und die Entfernung zur nächsten Messfeier größer werden.

Außerdem wünscht sie sich mehr Mitwirkung von Jüngeren, weil es wichtig ist, dass Kirche auch weiterhin lebt und positiv nach außen strahlt. Nur so kann sie für alle Menschen, Alt und Jung, attraktiv sein.

Text und Bild: Karola Keens

Andreas Lückel wurde 1965 in Bieber geboren und lebt mittlerweile mit seiner Familie in Kassel. Doch musikalisch ist er der Kirchengemeinde Bieber treu geblieben, er ist langjähriger Organist in der Bieberer Kirche. Interessant ist, wie er zum Orgelspiel gekommen ist und wie genau er sich selbst noch dazu erinnern kann.

Im März 1977 im Alter von 11 Jahren hat sein Vater, der im Kirchenchor mitsang, ihm von einem Gespräch mit dem damaligen Chorleiter Bernhard Koch berichtet und gefragt, ob Andreas Interesse an Orgelunterricht hätte. Ohne lange nachzudenken hat Andreas zugesagt und nahm ab sofort montags erst einmal Klavierunterricht, Klaviatur und Spiel bei Herrn Koch privat.



Nach ungefähr einem Jahr folgte dann der Unterricht an der Orgel selbst. 1979 durfte er dann bei einem Kirchenkonzert das erste Mal ein Stück vortragen und ab dann hat er nach und nach in den Gottesdiensten immer im Wechsel mit Herrn Koch verschiedene Kirchenlieder auf der Orgel gespielt. Nachdem er 2-3 Jahre später das erste Mal allein einen Gottesdienst zu einer Beerdigungsmesse auf der Orgel begleitet hatte, war es so weit. Nun konnte er selbständig spielen und es war kein Unterricht mehr nötig. Er wurde für das wöchentliche Orgelspiel zu den regulären Gottesdiensten in den Organistenplan aufgenommen und spielte im Wechsel mit Bernhard Koch, Alma Köhler, Frau Löw und später dann auch Karin Rossmeisl. Dazu kamen auch Einsätze zu Hochzeiten auf dem Burgberg. Dort spielt er auch schon einmal ausgefalleneren Liedwünsche, z.B. „Ave Maria“ von Franz Schubert oder sogar „One moment in time“ von Whitney Houston.

Mittlerweile spielt er jedes Wochenende samstags oder sonntags die Orgel zu den Gottesdiensten in Bieber. Grundsätzlich gefallen ihm die klassischen Lieder im Gottesdienst am besten, wenn die Kirche gut besucht und die feierliche Stimmung und die Begeisterung der Gottesdienstbesucher spürbar ist durch freudiges und inbrünstiges Mitsingen. Dann kann auch ein oft gespieltes Lied wie „Großer Gott wir loben Dich“ sehr berühren.

Privat hört Andreas gerne die verschiedensten Musikrichtungen wie z.B. Soul, Rhythm and Blues und Oldies aller Art. Musik begleitet ihn schließlich schon sehr lange und spielte in etlichen Lebenslagen eine große Rolle.

Vor einiger Zeit war er wegen Rückenproblemen zur Reha in einer anderen Region und hatte dadurch die Gelegenheit, unterschiedliche Kirchen und Gottesdienste zu besuchen. Dabei hat er festgestellt, dass ihn das Evangelium immer wieder fasziniert und dass der Glaube bleibt, auch wenn Widrigkeiten im Leben auftauchen.

„Ich habe eine kleine Kirche in mir, ich bewahre mir etwas davon in meinem Herzen.“

So erhofft sich auch Andreas (ebenso wie Monika Merz), dass die Gottesdienste wieder besser besucht würden, denn das bedeutet auch mehr Gesang und mehr Leben in der Kirche.

Text und Bilder: Karola Keens



Wichtige Daten

Pfarrer R. Bojdo

Tel. Nr.: 06050- 9129861

Pfarrbüro: Biebertalstraße 9
63599 Biebergemünd-Bieber

Tel. Nr.: 06050-2812

Fax: 06050-912663

Email: pfarrei.bieber@bistum-fulda.de

Homepage: www.katholische-kirche-bieber.de

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch: 9.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 16.00 Uhr

Bankverbindung: VR Bank Main Kinzig eG
IBAN: DE12 5066 1639 0007 4111 38

Das Pfarrbüro ist vom 22.12.2022 – 16.01.2023 geschlossen!
Die Bücherei ist vom 21.12.2022 – 16.01.2023 geschlossen!



Katholische Kirche Bieber



[kath._kirche_bieber](#)

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde Mariä Geburt Bieber

Erscheinungsweise: jährlich

Auflage: 1750

Redaktion: Niklas Grob, Karola Keens, Sabine Franke,
Niklas Beck und Sabrina Beck

Der Weihnachtspfarrbrief wird an alle Haushalte in Bieber und an die katholischen Haushalte der weiteren Ortschaften unserer Pfarrei verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Kirche aus.

Allen, die zum guten Gelingen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben, insbesondere auch allen Austrägern, gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Gespräch mit einem Engel

Ich sagte zu dem Engel
An der Schwelle des Jahres:
„Gib mir ein Licht,
Damit ich festen Schrittes
In die Ungewissheit des neuen Lebens
Schreiten kann.“

Aber er antwortete mir:
„Geh hinein in die Ungewissheit
Und lege deine Hand in Gottes Hand.
Das ist mehr wert als ein Licht
Und sicherer, als den Weg zu wissen.“

Mündliche Überlieferung

